

DATENSCHUTZHINWEISE NACH ART. 13, 14 UND 21 DSGVO

Datenschutz ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden "Daten") gemäß den gesetzlichen Vorgaben und möchten dies in transparenter Weise gestalten. Daher möchten wir Ihnen mit den folgenden Datenschutzhinweisen kurz erläutern, welche Daten wir verarbeiten, und zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner*innen sowie Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung.

Name und Kontaktdaten Verantwortlichen:

Leuphana Universität Lüneburg vertreten durch den Präsidenten Universitätsallee 1 21335 Lüneburg

des Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Leuphana Universität Lüneburg
- Datenschutzbeauftragter Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

E-Mail: dsb@leuphana.de

ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG:

Log-Files

Wenn Sie unsere Website besuchen, speichern wir bestimmte Informationen über Sie in Protokolldateien, sog. Log-Files. Diese Dateien erfassen Ihre IP-Adresse, das Datum und die Uhrzeit des Seitenaufrufs, die aufgerufene URL, die URL der zuletzt besuchten Website (Referrer-URL), den von Ihnen verwendeten Browser und dessen Version sowie die Version Ihres Betriebssystems. Darüber hinaus werden Ihnen zur Nutzung der Weboberfläche pseudonymisierte Zugangsdaten vom jeweiligen Projektteam bereitgestellt. Wir verwenden diese Daten, um einen Missbrauch unserer Website zu verhindern und sicherzustellen, dass Sie unsere Website reibungslos und innerhalb einer geschlossen Nutzendengruppe besuchen können. Darüber hinaus ist die Verarbeitung dieser Daten erforderlich, damit Sie die Web-Oberfläche des KI-Systems nutzen können. Das angebundene KI-System wird von der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung Göttingen (GWDG) gehostet. Es werden keine personenbezogenen Daten an das KI-System weitergegeben, da es sich bei dem KI-System um einen Produktprototyp handelt und nur Fake-Daten verwendet werden. Auch die technischen Daten der Weboberfläche (siehe oben) werden nicht an das KI-System übermittelt. Wir nutzen Ihre Daten für die Wahrnehmung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe, die Interaktion der Teilnehmenden, insbesondere die Einübung eines wissenschaftlichen Diskurses, die notwendiger Bestandteil der Lehrveranstaltung



ist, zu ermöglichen. Die Datenverarbeitung ist für die Erfüllung dieser Aufgabe erforderlich. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist § 3 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG), Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e, Abs. 2 und 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 6 Abs. 8 S. 1 Buchstabe a und c der Rahmenprüfungsordnungen der Leuphana Universität in den jeweils geltenden Fassungen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Auch wenn Sie von Ihren unten stehenden Rechten keinen Gebrauch machen, werden Ihre Daten bei uns nur so lange gespeichert, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Die Log-Files werden in der Regel 30 Tage gespeichert. Die pseudonymen Zugangsdaten werden unmittelbar nach dem Ende der Lehrveranstaltung gelöscht. Das gilt nicht, sofern abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder für die Rechtsdurchsetzung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich ist. Sofern Daten lediglich noch zu den vorgenannten Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

Wir behalten Ihre Daten grundsätzlich für uns und stellen sie nur denjenigen Mitarbeitenden zur Verfügung, die sie für ihre Tätigkeit im Rahmen der Aufgabenerfüllung benötigen. Dies gilt nicht, wenn wir gesetzlich zu einer Weitergabe verpflichtet sind.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bereitstellung Ihrer Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben ist. Sofern Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, hat dies für Sie zur Folge, dass Sie das KI-System nicht nutzen können.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i.S.d. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

IHR RECHT AUF WIDERSPRUCH GEM. ART. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

In diesem Fall verarbeiten wir diese Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige, Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

IHRE WEITEREN RECHTE:

Sie haben das Recht, von uns **Auskunft** über die Verarbeitung Sie betreffender Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, die Datenempfänger sowie die Speicherdauer.



Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, können Sie von uns unverzüglich die **Berichtigung** dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf unverzügliche **Löschung** oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** der Daten zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte wenden Sie sich bitte an:

Leuphana Universität Lüneburg Debayan Banerjee Universitätsallee 1, C4.308b 21335 Lüneburg

E-Mail: debayan.banerjee@leuphana.de

Bei weiteren Fragen berät Sie gerne unser Datenschutzbeauftragter.

Mit datenschutzrechtlichen Beschwerden wenden Sie sich bitte an eine Datenschutzbehörde Ihrer Wahl.

Unmittelbar für die Leuphana Universität Lüneburg zuständig ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachen Prinzenstraße 5 30159 Hannover.

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de